



## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 1/6

Waschverdünnung SK 214 EP

### 1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

**Handelsname:** Waschverdünnung SK 214 EP

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs:** Organisches Lösungsmittel, Reinigungsverdünner

**Hersteller/Lieferant:**

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Herforder Straße 47 - 51

D-32545 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731/682-0 Fax: 05731/682-204

Internet: <http://www.safetykleen.de>

E-Mail: [ehs-skd@sk-europe.com](mailto:ehs-skd@sk-europe.com)

**Auskunft gebender Bereich:** EHS-Abteilung

**Notfallauskunft:** 05731/682-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)

### 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG**

**Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich, Reizend Xi, N Umweltgefährlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R10 Entzündlich. R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungssystem:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentration	Einstufung
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	64742-95-6	265-199-0	25–50 %	Xn, Xi, N; R10-37-51/53-65-66-67
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	25–50 %	Xi; R10-36
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	25–50 %	R10-66-67
2-Methoxy-1-propylacetat	70657-70-4	274-724-2	< 0,25 %	T; R61-10-37
Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG): 15-30 % aromatische Kohlenwasserstoffe				

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**nach Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

**nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen



## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 2/6

Waschverdünnung SK 214 EP

**nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt:** Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.  
Fettfilm der Haut wiederherstellen um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.  
Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:** Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

**Besondere Schutzausrüstung:** Siehe unter Punkt 8. Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise:** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen (Berstgefahr).

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschten. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in die Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Zusätzliche Hinweise:** Es besteht Explosionsgefahr.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### **Handhabung:**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

#### **Lagerung**

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl. Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten. Die Vorgaben der TRbF 20 sind zu beachten.



## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 3/6

Waschverdünnung SK 214 EP

**Zusammenlagerungshinweise:** Zusammenlagerungsverbote der TRbF beachten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Eindringen in den Boden verhindern.

**Lagerklasse:** 3 (VCI-Konzept, 2007: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien)

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung:** Entzündlich

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat:	480 mg/m <sup>3</sup> 100 ml/m <sup>3</sup> MAK
64742-95-2	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	100 mg/m <sup>3</sup> TRGS 900 Nr. 2.9
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat:	270 mg/m <sup>3</sup> 50 ml/m <sup>3</sup> AGW 1(I); DFG, EU, Y

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**Atemschutz:** Nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung verwenden. Sonst bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

**Handschuhmaterial:** Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die hier angegebene Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Ab 124 °C
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>	34 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	333°C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	<b>untere</b> 1,0 Vol%, <b>obere</b> 7,5 Vol%

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen



## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 4/6

Waschverdünnung SK 214 EP

**Dichte bei 20 °C:** 0,895 g/cm<sup>3</sup>  
**Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser (bei 20 °C):** Nicht bzw. wenig mischbar  
**Lösemittelanteil:** 100 % organische Lösemittel

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Wärme, Flammen, Funken vermeiden.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Laugen (Basen)

**Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen:** Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

**Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Laugen (Basen)

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand Bildung von CO<sub>2</sub> und CO.

### 11. Toxikologische Angaben

**Akute Toxizität:** einstufigsrelevante LD/LC50 - Werte:

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl)	oral LD50	> 3400 mg/kg (rat)
	dermal LD50	> 3400 mg/kg (rbt)
	inhalativLC50/4h	> 10,2 mg/l/4h (rat)

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Keine Reizwirkung

**am Auge:** Reizwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Subakute bis chronische Toxizität:** 2-Methoxy-1-propylacetat (Anteil < 0,25 Gew. %) wirkt fruchtschädigend, Repr. Cat. 2.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend, Gesundheitsschädlich

Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt. Dämpfe wirken in erhöhten Konzentrationen reizend auf die oberen Atemwege. Bei sehr hohen Konzentrationen Benommenheit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit möglich.

### 12. Umweltspezifische Angaben

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Allgemeine Hinweise:**

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse WGK: 2 wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß Mischungsregel der VwVwS vom 17.05.1999).

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar



## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 5/6

Waschverdünnung SK 214 EP

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfohlen wird die stoffliche Verwertung als „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (ASN 07 07 04).  
Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

### **14. Angaben zum Transport**

#### **Landtransport**

GGVS/GGVE/ADR/RID-Klasse: 3  
Kemler-Zahl: 30  
UN-Nummer: 1993  
Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel: 3  
Bezeichnung des Gefahrguts: Entzündbarer flüssiger Stoff (Butylacetate, Solvent Naphtha, leicht)

#### **Seeschifftransport**

IMDG/GGVSee-Klasse: 3  
UN-Nummer: 1993  
Label: 3  
Verpackungsgruppe: III  
EMS-Nummer: F-E,S-E  
Richtiger technischer Name: Flammable liquid n.o.s. (Butyl acetates, Solvent naphtha ,light arom.)

#### **Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse: 3  
UN/ID-Nummer: 1993  
Label: 3  
Verpackungsgruppe: III  
Richtiger technischer Name: Flammable liquid n.o.s. (Butyl acetates, Solvent naphtha, light arom.)



## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 6/6

Waschverdünnung SK 214 EP

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich,  
Xi Reizend,  
N Umweltgefährlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

<b>R-Sätze:</b>	10	Entzündlich.
	36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane
	51/53	Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
	65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>S-Sätze:</b>	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	23	Gas/Rauch/Aerosol nicht einatmen.
	24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	62	Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Störfallverordnung:** Stoffgruppe 3 (Entzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwelle beachten

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung:** Entzündlich

**WHG:** Wassergefährdungsklasse WGK 2 (Selbsteinstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999)

**TA-Luft:** Klasse Anteil in %  
NK 50-100 %

**VOC-Wert:** 895 g/l

### 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.